

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	26.11.2019	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Maschinentechnische Ausrüstung und Tiefbauarbeiten für Pumpwerke: Vergabe der Bauarbeiten - Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage

Dem AZV Lipbach-Bodensee obliegt die technische Betreuung der im Eigentum der Stadt Markdorf befindlichen Entwässerungsbauwerke. Im Rahmen der technischen Untersuchung durch das Ingenieurbüro Wasser-Müller wurden dabei teils erhebliche Mängel und Schäden an den folgenden in die Jahre gekommenen Bauwerken festgestellt:

<u>Bauwerk</u>	<u>Mängel:</u>
Pumpwerk Riedheim I	Pumpenfuß sowie zwei mangelbehaftete Pumpen
Pumpwerk Riedheim II	Mängel am Stützen & Flansch
Pumpwerk Fitzenweiler	Mängel an Rohrleitungen, Pumpen und Betonwänden
Stauraumkanal Lichtenberg	Schäden an Betonbauteilen

Die Bauwerke wurden in den 90er Jahren erstellt und werden seither für die Entwässerung der Ortsteile betrieben. Mittlerweile erfordern der bauliche Zustand und die Abnutzung der Maschinentechnik eine Erneuerung einzelner Anlagenteile. Auch aus Gründen der Betriebssicherheit und der aktuellen UVV (Unfallverhütungsvorschriften) sollten Änderungen an Zugänglichkeit, Erdung und der Pumpentechnik umgesetzt werden.

Bereits durchgeführte Erneuerungen an den Anlagen werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Unter anderem die Erneuerung der E-Technik in den PW Riedheim I & II, die

Erneuerung der Pumpen und Steigleitungen im PW Riedheim II sowie die Erneuerung der E-Technik und des Schaltschranks im PW Fitzenweiler.

Es wurden Leistungen zur Erneuerung der technischen Ausrüstung (Maschinentechnik) sowie Tiefbau-, und Rohrleitungsarbeiten ausgeschrieben. Teile der ausgeschriebenen Arbeiten konnten zur Zeit der Haushaltsmittelaufstellung im Jahr 2018 für das Haushaltsjahr 2019 nicht vorhergesehen werden.

Sachverhalt

Die Maschinentechnische Ausrüstung und Tiefbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 09.10.2019 um 10:00 Uhr im Rathaus Markdorf statt, es wurde lediglich ein Angebot eingereicht.

Gewerk: Maschinentechnische Ausrüstung und Tiefbauarbeiten

Geprüfte Angebotsendsummen inkl. Nachlässe:

Kostenberechnung IB Wasser-Müller	57.736,00 € (Brutto)	100,0 %
Bieter 1 Fa. W&A Technologie GmbH, Ravensburg	62.800,31 € (Brutto)	108,8 %

Die Ausführungskosten können um folgende Positionen gekürzt werden:

- Titel 01.02. Übergeordnete Arbeiten:	8.702,65 € (Netto)
- Titel 05 Staukanal Lichtenberg:	4.376,37 € (Netto)
Gesamt:	<u>13.079,02 € (Netto)</u>

Daraus ergibt sich folgender angestrebter Auftragswert:

- Bieter 1: Fa. W&A Technologie GmbH	47.236,27 € (Brutto)
--------------------------------------	----------------------

Der Staukanal Lichtenberg wurde zwar im Leistungsverzeichnis mit ausgeschrieben, ist allerdings was die Dringlichkeit der Maßnahme angeht nicht so hoch angesiedelt und kann auf nachfolgende Jahre geschoben werden. Die Position „Übergeordnete Arbeiten“ kann auch vom AZV übernommen ausgeführt werden.

Die Firma W&A ist fachlich und wirtschaftlich als leistungsfähig anzusehen. Die Prüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro Wasser-Müller aus Biberach a. d. Riß. Das Angebot wird als wirtschaftlich geeignet gewertet, die 8,8% über der Kostenberechnung können voraussichtlich auf die derzeit wirtschaftliche Hochkonjunktur im Baugewerbe zurückgeführt werden. Das Ing.-Büro empfiehlt die Vergabe an die Fa. W&A.

Kosten der Maßnahme

Die voraussichtlichen Kosten incl. aller Nebenkosten (ca. 20 %) der Maßnahme belaufen sich nach Kürzung der oben genannten Positionen auf ca. 57.000 € (Brutto).

Finanzierung der Maßnahme

Zur Umsetzung der Maßnahme sind nachfolgende Haushaltsmittel in 2019 bereitgestellt worden:

Abwasser Erfolgsplan (4212015)

Pumpwerk Riedheim II Umbau Stützen/Flansch 2.000 € (Brutto)

Abwasser Vermögensplan (AI0341-027 | 0341300)

Pumpwerk Fitzenweiler 20.000 € (Brutto)

Abwasser Vermögensplan (AI072-0013 | 0341300)

Pumpenfuß und 2 neue Pumpen für PW Riedheim I 10.000 € (Brutto)

Gesamt: 32.000 € (Brutto)

Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden um ca. 25.000 Euro (Brutto) überschritten. Unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit und der UVV empfiehlt sowohl das Ingenieurbüro Wasser-Müller als auch der AZV die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen und die damit verbundene Überschreitung der Haushaltsmittel. Die überplanmäßigen Ausgaben können durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen im Abwasser gedeckt werden. Zudem ist damit zu rechnen, dass die Maßnahme nicht vollends im Haushaltsjahr 2019 abgerechnet werden kann. Für das Haushaltsjahr 2020 sollen hierfür 25.000 € (Brutto) bereitgestellt werden. Die Verwaltung schlägt aus den genannten Gründen vor, die Arbeiten an die Fa. W&A Technologie GmbH zu vergeben.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. W&A Technologie GmbH aus Ravensburg.
2. Der Gemeinderat beschließt die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro für dieses Projekt im Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen.